

Beilage zu Nr. 302 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 25. December 1862.

Bekanntmachungen.

Schömburg Weber & Co. in Halle a/S.

empfehlen:

- | | |
|--|--|
| 1) Zwickauer Gasföhlen mit 25 <i>Rth.</i> | } per Lohrie von ca. 27 Tonnen
franco Bahnhof Halle. |
| 2) do. Wechföhlen mit 23 $\frac{1}{2}$ <i>Rth.</i> | |
| 3) do. Würfelföhlen mit 21 <i>Rth.</i> | |
| 4) do. Rußföhlen (nicht rußend) mit 21 <i>Rth.</i> | |
| 5) do. Ruß- (Schmiede-) Kohlen mit 19 <i>Rth.</i> | |

Nr. 1, 3 und 4 eignen sich ganz besonders zur Stubenfeuerung. — Ab Werk und ab Bahnhof Zwickau notiren wir ebenfalls die billigsten Preise. — Gefällige Aufträge werden prompt effectuirt.

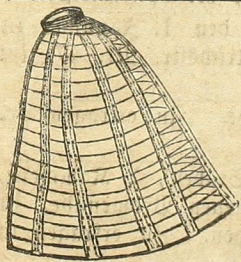
Unser Lager von:

Prima englischen Rußföhlen (Schmiedeföhlen), à Tonne $1\frac{1}{2}$ *Rth.*, à Scheffel 12 *Sgr.*,
Zwickauer Würfelföhlen, zur Stubenfeuerung, à Wispel $5\frac{3}{4}$ *Rth.*, à Tonne 1 *Rth.*,
à Scheffel $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

do. Ruß- (Schmiede-) Kohlen, à Wispel $4\frac{3}{4}$ *Rth.*, à Tonne 25 *Sgr.*, à Scheffel 7 *Sgr.*,
halten wir bestens empfohlen.

Halle a/S.

Schömburg Weber & Co. am Hafen.



Max Lampe, Crinolin =
Fabrikant,

große Steinstraße 3,
empfiehlt sein reich assortirtes
Crinolinlager in anerkannt
bester u. billigster Waare den
geehrten Damen bestens.

Ferner empfehle **Moirée-
Röcke** von 2—5 *Rth.*, **Gummischuhe**, echt
französische, für Herren und Damen.

Von dem berühmten **Merseburger
Schwarzbier** à Fl. $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

Lager-Bier von vorzüglicher Güte à Ort.
2 *Sgr.*, in Tonnen billiger, offerirt

G. Beher, alter Markt Nr. 3.

Prima **Türk. Pflaumen**, à *St.* 3 *Sgr.*, für
1 *Rth.* 11 *St.*, große **Böhm. Tafelpflaumen**,
à *St.* 2 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 16 *St.*, **Thüring. Pflaumen**,
à *St.* $1\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt **Otto Thieme**.

Gebäckene **Pflaumen**, groß u. süß, à Pfund
 $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 2 *Sgr.* u. 1 *Sgr.* 8 *St.*, empfiehlt

G. L. Helm.

Pomaden und Haaröle bei
G. L. Helm, gr. Steinstraße.

Ein Haus, welches gut rentirt, ist für den
Preis von 1400 *Rth.* zu verkaufen durch **Jeuner**,
Töpferplan Nr. 2.

Eine wenig gebrauchte Nähmaschine, in Zwirn,
Seide und Zwist gut arbeitend, steht billig zum
Verkauf bei

Karl Theinhardt, Steg Nr. 7,
vis-à-vis der Schneidemühle des Herrn **Helm**.

NB. Auch übernehme ich gern jede Garantie
über solide Arbeit der Nähmaschine.

Karl Theinhardt.

Wurst-Offerte von Ferd. Eppner.

Westphälische Cervelat: und

Frankfurter Nistwurst,

Gänseleber-Wurst mit u. ohne Trüffeln,

Zungen-, Leber-, Roth- u. Salzwurst,

Nist- u. Knackwürste mit u. ohne Kümmel.

Schinken, Hamburger Rauchfleisch,
roh und abgekocht, von vorzüglichster Quali-
tät, **Rügenwalder Gänse-Noll-Brüste**,
Pöfel-Schweinefleisch, frisch und gekocht,
feinstes frisches **Schweineschmalz** à *St.* $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*
Halle, große Klausstraße Nr. 10.

Ferd. Eppner, Fleischermeister.

**Um noch mit meinem großen Lager
Damen-Mäntel, Mantillen und Jacken
zu räumen, bedeutend unter Preis. E. Cohn, Leipziger Straße.**

Seiden- und Filzhüte

in französischer und englischer Façon,
Filzschuhe nebst allen in dieses Fach einschlagen-
den Artikeln, **Seidelunterseker** à Dgd. 12 *Sgr.*,
in Porzellannäpfschen 6 *Sgr.*

Erfurter Schrotenschuhe.

Um mein Lager von **Damen- und Knabenhü-**
ten im Laufe dieses Jahres zu räumen zu herab-
gesetzten Preisen.

G. Pfahl, Schmeerstraße 40.

Stralsunder Bratheringe

mit delikater **Gewürzsaucce,**

Russ. Salat

auf das Feinste zubereitet, empfiehlt

C. Müller,

Markt Nr. 2 und Schülershof Nr. 7.

1 getr. n. g. schwarz. Tuchrock f. e. Burschen v.
14—16 *S.* f. 2 *R.* 10 *Sgr.* zu verk. Spitze 23, 1 *R.*

Ein **Mahagony-Couffentisch**, fast neu,
für 20 Personen, ist preiswerth zu verkaufen
gr. Steinstraße Nr. 63.

Ein Haus mit Garten in gutem Stande im
Werthe von 4—5000 *R.* wird gegen Baarzah-
lung zu kaufen gesucht **Töpferplan Nr. 2. Beuner.**

Gebrauchte Meubles,
ganze Meublements, sowie einzelne Stücke, kauft stets
zu sehr hohen Preisen die Handlung von
J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Die Eröffnung

meiner ganz neu eingerichteten

Restaurations

im Hause des Herrn Rechtsanwält v. Bieren,

Rathhausgasse Nr. 15,

erlaube mir dem verehrten Publikum ganz er-
gebenst zu empfehlen. Zugleich erlaube mir
auf ein **gutes ff. Glas Bier** aufmerksam
zu machen.

Ferdinand Reinert.

2000 *R.* sind zum 1. Jan. auf erste Hypothek
auszuleihen durch **Beuner, Töpferplan Nr. 2.**

Eine Wagenwinde kauft Leipziger Straße 12.
Vogel.

Gesucht werden 2000 *R.*, Brandf. 2700 *R.*,
u. 1300 *R.*, Brandf. 1700 *R.* (jede Post erste
Hyp.), durch **A. Kuckenburg, Leipz. Str. 13,**

Capitalien von 300, 1000 bis 1500 u.
6000 *R.* sind auszuleihen und **Häuser** verschie-
dener Art zu verkaufen durch

A. Linn, fl. Schlamm Nr. 9.

Meine Werkstatt befindet sich gr. Ulrichsstraße
Nr. 47. Für das Vertrauen im alten Lokale be-
stens dankend, bitte ich dasselbe auf das neue Lokal
zu übertragen. Mit Achtung

Bernhard Kurze, Klempnermeister.

Bestellungen jeder Art werden prompt und bil-
ligst geliefert bei

Bernhard Kurze, gr. Ulrichsstr. Nr. 47.

Einen Burschen sucht sofort

Kurze, Klempnermeister.

Eine Parterre-Wohnung den 1. Januar zu
beziehen. Zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 47. im
Klempnerladen.

Eine kleine Stube gesucht. Zu erfragen gr.
Steinstraße Nr. 9 im Keller.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern,
Küche und Zubehör an der neuen Promenade, ist
zum 1. April 1863 zu beziehen. Zu erfragen in
der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung mit Laden oder geräumige Par-
terre-Wohnung mit Hofraum in einer gangbaren
Straße wird zum 1. April zu miethen gesucht. Ge-
fällige Adressen unter A. A. in der Exped. d. Bl.

In der Königsstraße Nr. 8 ist ein Logis zu
vermiethen bestehend, aus 3 Stuben nebst Zubehör.
Das Nähere zu erfragen im Seitengebäude daselbst.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammern, Küche und
Bodenraum enthaltend, ist an kinderlose Leute zu
vermiethen und Ostern zu beziehen große Klaus-
straße Nr. 8.

Große Räume mit Gaseinrichtung, passend zu
Werkstätten, sogleich zu vermiethen alter Markt 3.

Stube u. Kammer vermiethet Karzerplan 1.

Anständige junge Leute erhalten Kost und Logis
Geißstraße Nr. 21 über den Hof.

Meine werthen Kunden zu befriedigen, ließ ich mir noch eine Sendung der **neuesten Damen-Mäntel** in Double mit und ohne Kragen, wie auch in Tuch und Thybet kommen. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Seidene Taschentücher und Cachenez erhielt in größter Auswahl

L. Gundermann, Schmeerstraße,
dem Uhrmacher Herrn **Seiffert** gegenüber.

Gummischuhe bester Qualität empfiehlt

Robert Cohn.

Fertige Moiréeröcke à 2, 2 $\frac{1}{2}$ — 4 *R.*, sowie **Moirée**, à Elle 10 — 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
offerirt **Robert Cohn.**

Tuchhüte für Damen, um damit zu räumen, à Stück 20 *Sgr.*

Robert Cohn, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Wegen plötzlicher Abreise ist eine Wohnung von 1 Stube u. Kammer an einen einzelnen Herrn zu Neujahr zu vermietthen kl. Schlamm Nr. 5.

Stube, Kammer u. Küche zu vermietthen und Neujahr zu beziehen vor dem Geistthor 1.

Eine kl. Börse mit silbernem Bügel, enthaltend einen Rentencoupon auf A. J. und weniges Geld, wurde heute Morgen von den Neunhäusern nach der Steinstraße verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen angem. Belohnung im Laden des **Hrn. Leopold**, Neunh. 6, abzugeben. Halle, den 23. December 1862.

Ein brauner Pelzfragen (Stola) ist in der vorigen Woche verloren gegangen. Finder wird gebeten, ihn Königsstraße Nr. 7, 2 Tr. h., abzugeben.

Ein Hahn entfl. Wiederbr. Bel. Spiegelgasse 8.

Ein Fußsack gefunden, abzuholen Magdeburger Chaussee Nr. 5 im Hofe 2 Treppen hoch.

Euphrasia.

Sonnabend als den 3ten Feiertag Abends 7 Uhr **Ball** auf dem „Kühlenbrunnen“, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Restauration zum Hasen!

Allen unsern Freunden zur Nachricht, daß unser **Kränzchen** den 2ten Feiertag stattfindet. **Der Vorstand.**

Restauration zum Hasen!

Sonnabend den 27. und Sonntag den 28. December **Gesellschaftstag** mit **Unterhaltungsmusik**, wozu bestens einladet **G. Niedrich.**

Böllberg bei Ruhblank
zu den Feiertagen **Tanzvergnügen.**

HARMONIE.

Zum 2ten Feiertage von Abends 7 Uhr ab **Theater und Ball im Bürgergarten.**

O d e u m.

Den 2ten Feiertag **Tanzvergnügen** und **freie Nacht.** Auch giebt es **Hafen-** und **frischen, fetten Gänsebraten**, wozu einladet **G. Mutterlose.**

G r e m i t a g e.

Zum 2ten Weihnachtsfeiertag **Tanzvergnügen** nebst **freier Nacht.** **W. Panse.**

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Zweiten Weihnachtsfeiertag Tanz-
musik mit **freier Nacht.** Anfang 4 Uhr.
Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

B ö l l b e r g.

Den 2ten Feiertag **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **Kurzhaus.**

B ü s c h d o r f.

Den **zweiten Feiertag Tanzmusik.**
Kästner.

T r o t h a.

Den 2. Weihnachts-Feiertag **Tanz-**
musik, den 1. u. 3. **Gesellschaftstag, Omni-**
busfahrt ab Markt 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 9 Uhr, wozu
freundlichst einladet **Ed. Knoblauch.**

A m m e n d o r f.

Zu den Weihnachtsfeiertagen **Wurst-**
fest, Kränzchen, täglich Omnibusfahrt etc.
Ratsch.



Soeben empfangen wir noch zum Feste eine Sendung

Damen-Mäntel und Jacken

in verschiedensten Stoffen und allen Größen, die wir jedoch, um schnell damit zu räumen, zu den **billigsten Preisen** empfehlen.

Auch sind **Plüsch-Kragen** von 3—4 *R.* angelangt bei

Gebrüder Gundermann, Tuch- und Modewaaren-Handlung,
Leipziger Straße Nr. 95.

Pünktliche Zahler können auf monatliche Abschlagszahlungen ihren Bedarf von uns entnehmen.

Freyberg's Salon.

Während der Feiertage, Donnerstag den 25. December, Freitag den 26. December und Sonnabend den 27. December

Nachmittags und Abends Extra-Concerte.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.

F. Fiedler.

Weihnachtsgeschenke für Kinder u. Erwachsene empf. billigt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Gummischuhe, echt franz. **C. F. Ritter.**

Heute Donnerstag den **ersten Feiertag**
im **Odeum:**

2 letzte Schlußvorstellungen

des Amerikanischen Riesengemäldes, **die Reise durch die Urwälder von Brasilien, Californien und den Nordpol.** Automaten- und Metamorphosen-Theater. Der Damenchor, dargestellt von 8 Damen. Galeidroskopisches Feuerwerk. Zum Schluß: **Cabale u. Liebe**, ein Weihnachtscherz, angeführt von 4 Mitgliedern.

Anfang der **1. Vorstellung präcise 5 Uhr**, Ende 7 Uhr. Anfang der **2. Vorstellung 8 Uhr.** Entrée 5 u. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Unterzeichneter ladet zu diesen beiden letzten Vorstellungen das geehrte Publikum und namentlich die Familien zu dieser gewiß schönen und billigen Weihnachtsfreude ein. **Gustav Paarmann.**

Engellonia. Den 2. Feiertag Abends 7 Uhr **Ball** in **Koch's Salon** (Erfurt's Garten). **Der Vorstand.**
(NB. Fremde haben keinen Zutritt!)

Iphigenia.

Sonntag den 28. d. M. **Theater und Ball** im **Bürgergarten.** Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 28. d. M. **Ball und Verloofung** der Weihnachtsgeschenke im Saale des **Hôtels „zur Eisenbahn.“** Anfang Abends punkt 7 Uhr. Karten sind zu haben beim Kaufmann **Herrn Fiedler** am Markt. **Der Vorstand.**

Armina.

Den 2. Weihnachtsfeiertag Abds. 7 Uhr **Ball mit Verloofung** im Saale des **Kühlenbrunnens.** Beim **Cotillon** findet das Abtanzen der **Tanne**, sowie Anstalten von **Geschenken** statt. Die **Gegenstände zur Verloofung** sind bis spätestens **zwei Stunden** vor dem Balle bei **G. Halle**, Hallgasse Nr. 7, abzugeben; auch sind daselbst die **Ballkarten** in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**

Liedertafel „Laute.“

Concert u. Ball den 31. December „**Sylvester**“ Abends 7 Uhr im **Salon „zur Weintraube.“** Karten bei **Herrn Starke**, Rathhausgasse Nr. 5.

Mr. Geißler predigt den 1ten Feiertag Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 4 Uhr **kleine Ulrichstraße Nr. 10.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

